

5 Symbole. Ein Ziel: Prozessbasierte Kollaboration. Ganz einfach mit S-BPM.

S-BPM steht für subjektorientiertes Business Process Management und setzt heute neue Maßstäbe im Bereich BPM. Diese weltweit einzigartige Prozessbeschreibungsmethode wurde von Dr. Albert Fleischmann entwickelt. Es ist eine BPM-Revolution mit dem Ziel, schnell und einfach dynamische Business Applikationen zu erstellen, nahtlos in die bestehende IT zu integrieren sowie innerhalb eines Portals auszuführen. Das Ergebnis ist eine prozessorientierte, agile, von Veränderung lebende Kollaboration.

S-BPM fokussiert sich auf die Subjekte, sprich die Handelnden im Prozess. Ohne spezielles IT-Wissen können die Mitarbeiter ihre Prozesse beschreiben bzw. interaktiv miteinander testen und sofort als Workflow ausführen. Die Software zur Bearbeitung der Prozesse wird aus den Prozessmodellen automatisch erzeugt.

Was genau bedeutet „subjektorientiert“?

Gemäß der Sprachgrammatik, Subjekt-Prädikat-Objekt, steht bei dieser Methodik die Verhaltensweise jedes Prozessbeteiligten (Mensch oder ein EDV-System) im Mittelpunkt der Betrachtung. Diese Verhaltensweise innerhalb eines Prozesses bezeichnet Metasonic als ein Subjekt. Subjekte sind aktiv.

Möchte man Parallelen zur Grammatik herstellen, so kann in jeder Sprache ein Subjekt identifiziert werden, das den aktiven Teil eines Satzes beschreibt. Im Gegensatz dazu steht das Objekt, das passiv ist und mit dem etwas getan wird. Zurück in der Prozesswelt könnten das z.B. Daten oder Datenbanken sein.

S-BPM lebt Kommunikation

S-BPM berücksichtigt erstmals, dass die Prozessbeteiligten untereinander kommunizieren, um die gewünschten Prozessergebnisse zu strukturieren und abzustimmen bzw. um optimal zu kollaborieren. So wird ein sehr wichtiger Aspekt der organisatorischen Kultur eines Unternehmens adressiert. Denn Prozesse sind eine Form der Organisation.

Der feine Unterschied

Der Schlüssel zur globalen Wettbewerbsfähigkeit und Agilität ist Geschwindigkeit. S-BPM liefert die besten Voraussetzungen dafür. Denn mit nur 5 Symbolen kann jeder Businessanwender schnell, effizient, kosteneffektiv und Compliance-konform Prozesse bzw. Applikationen erstellen, ausführen und "On-the-Fly" ändern.

Die Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Erstellung komplexer Prozesse und Business Applikationen mit nur 5 Symbolen
- ✓ Compliance ist von Anfang an in die Prozesse eingebaut
- ✓ Prozesslogik kann sofort interaktiv validiert und in einem Prozessportal ausgeführt werden
- ✓ Nahtlose Integration in bestehende IT-Landschaft
- ✓ Hohe Mitarbeitermotivation, da sie selbst flexibel und schnell auf Veränderungen reagieren können
- ✓ Optimale Kollaboration
- ✓ Hoher wirtschaftlicher Nutzen: Angenommen, Sie sparen 10 Stunden pro Prozessveränderung bei einem Stundenlohn von 100,- Euro. Dann ergibt sich für Sie bei beispielsweise 1000 Änderungen oder Neueinführungen von Prozessen pro Jahr eine Gesamtersparnis von 1.000.000,- Euro!

Im Zentrum steht dabei die strukturierte Kommunikation aller Beteiligten. Ein einziger zentraler Kontrollfluss, ein Bestandteil vieler anderer BPM-Werkzeuge, ist nicht mehr erforderlich.

Das Ende der Schatten-IT

Individuelle Ad-hoc- und Kreativ-Prozesse können dank S-BPM von den Mitarbeitern selbst im laufenden Prozess, sprich in Echtzeit, in die zentrale IT-Landschaft integriert werden. So lässt sich die risikoreiche Schatten-IT vermeiden. S-BPM setzt auf eine einzige Modellierungsumgebung in einer Sprache sowohl für Business als auch IT und harmonisiert so deren Kommunikation. Damit umgehen wir überflüssige Interviews, diverse Abstimmungen sowie Fehler, die erst bei Implementierung und Inbetriebnahme entdeckt werden. Dies motiviert die Beteiligten, kontinuierlich ihren Beitrag zur Verbesserung der Abläufe zu leisten, erspart weitestgehend kostenintensive Änderungen und verleiht Unternehmen eine sehr hohe Agilität. So definieren wir die Zukunft des BPM.

Mehr Entlastung für die IT

Durch S-BPM entsteht ein Paradigmenwechsel in der Welt der Geschäftsprozesse. Die Prozesse passen sich nicht mehr den Möglichkeiten der IT an, sondern die Mitarbeiter beschreiben aus Business-sicht, wer mit wem wann zu kommunizieren hat und welche Dienste sie dafür benötigen. Das bedeutet: Die IT wird entlastet, verlagert mehr Verantwortung in die Fachbereiche und kann sich auf die nahtlose Bereitstellung der IT-Infrastruktur konzentrieren. S-BPM besticht dabei durch eine Plattformunabhängige Integration in real-time. So können Sie auf Ihre bereits getätigten Investitionen aufbauen.

„Built-In-Compliance“

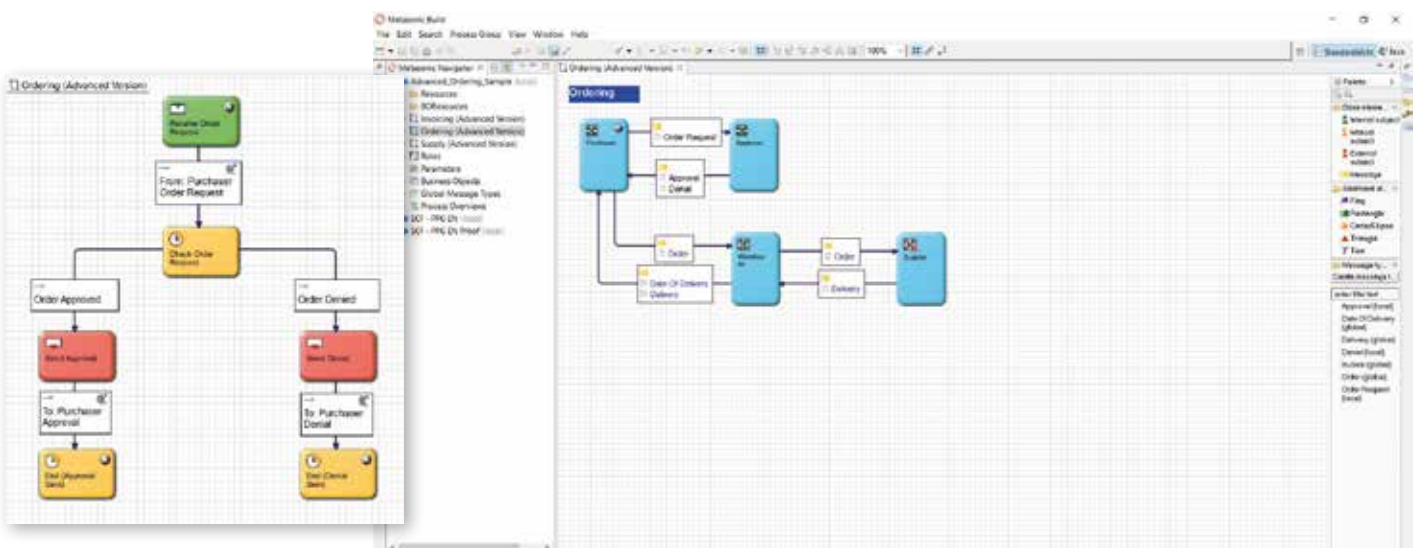
Die Mitarbeiter werden anhand eines personalisierten Prozessportals, bei dem die Compliance bereits von Anfang an in den Prozessmodellen eingebaut ist, bei der Durchführung ihrer täglichen Arbeit unterstützt. Folglich handeln sie automatisch regelkonform. Dies wird mit dem S-BPM-Ansatz gelebt.

Revolutionärer Ansatz:

„ So einfach war es noch nie, Business Applikationen zu erstellen und miteinander zu verbinden. In unserer Plattform entstehen mithilfe von SBPM transparente und sichere Prozesse, die von einem dynamischen Kommunikationsfluss leben. Das Ergebnis ist eine zielorientierte effiziente Kollaboration mit optimalem Time-to-Market bei reduzierten Kosten - Die beste Basis für Wachstum und Erfolg.“



Herbert Kindermann,
Geschäftsführer,
Allgeier IT Solutions GmbH



Nur 5 Symbole: Prozess-Applikationen schnell erstellt, geändert und in einem Portal ausgeführt.